EspaceSuisse

Verband für Raumplanung
Association pour l'aménagement du territoire
Associazione per la pianificazione del territorio
Associaziun per la planisaziun dal territori

Siedlungsqualität in der Ortsplanung

«Um was geht es genau?»

Rémy Rieder, EspaceSuisse

EspaceSuisse-Zentralschweiz, 18. Juni 2021

Warum Siedlungsqualität schaffen – der Auftrag an Planungsverantwortliche

z.B. aus den Zielen des RPG (Art. 1)

Bund, Kantone und Gemeinden sorgen dafür, dass…

- der **Boden haushälterisch genutzt** wird
- die **Bedürfnisse von Bevölkerung und Wirtschaft beachtet** werden

Warum Siedlungsqualität schaffen – der Auftrag an Planungsverantwortliche

z.B. aus den Zielen des RPG (Art. 1)

Dazu unterstützen sie insbesondere die Bestrebungen, …

- die **natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen**
- die Siedlungsentwicklung **nach innen zu lenken**, unter Berücksichtigung einer **angemessene Wohnqualität**
- das **soziale, wirtschaftliche** und **kulturelle Leben zu fördern**
- die **ausreichende Versorgung zu sichern**

Warum Siedlungsqualität schaffen – der Auftrag an Planungsverantwortliche

z.B. aus den Planungsgrundsätzen des RPG (Art. 3)

Die **Landschaft ist zu schonen.** Insbesondere sollen:

- **See-** und **Flussufer freigehalten** und der **Zugang erleichtert** werden
- **Erholungsräume erhalten** bleiben
- **Wälder** ihre **Funktionen erfüllen** können

Warum Siedlungsqualität schaffen – der Auftrag an Planungsverantwortliche

z.B. aus den Planungsgrundsätzen des RPG (Art. 3)

Die **Siedlungen** sind nach den **Bedürfnissen der Bevölkerung** zu gestalten. Insbesondere sind:

- Wohn- und Arbeitsgebiete **zweckmässig zuzuordnen** und dort zu planen, wo sie dem **öV angemessen erschlossen** sind
- Wohngebiete vor **schädlichen** und **lästigen Einwirkungen zu schützen**
- Velo- und Fusswege zu schaffen
- Siedlungen mit vielen **Grünflächen** und **Bäumen** auszustatten
- **gute Voraussetzungen** für die **Versorgung** mit **Gütern** und **Dienstleistungen sicherzustellen**;

Warum Siedlungsqualität schaffen – der Auftrag an Planungsverantwortliche

z.B. aus dem kantonalen Richtplan (Art. 8*a* RPG)

Der **Richtplan** legt **im Bereich Siedlung** insbesondere fest:

…**wie eine hochwertige Siedlungsentwicklung nach innen** bewirkt wird.

Was ist Siedlungsqualität?
Das sagt die Wissenschaft

Generelle besteht die Qualität besteht darin, dass

- **Begegnungen** stattfinden können,
- **Vielfalt** vorhanden ist und
- gleichzeitig ein Gefühl der **Vertrautheit** entstehen kann.

Generelle Qualitätsziele, auf die hingewirkt werden soll:

- Hohe **Lebens-** und **Wohn(umfeld)qualität**
- **Lebendige Quartieridentität**
- Sinnvolle **Nutzungsvielfalt**
- Nutzbare **öffentliche Freiräume**
- Qualifizierte städtebaulich-architektonische **Gestaltung**

Quelle: Brigit Wehrli-Schindler: Neue urbane Qualität für Stadt und Land. Synthese NFP65

Was ist Siedlungsqualität?
Die zehn Qualitätsaspekte laut EspaceSuisse

Erkennbare, belebte Ortszentren und Begegnungsorte

St. Gallen SG

Identität und Geschichte

Walchwil ZG

Baukultur und Ästhetik

Entlebuch LU

Nahversorgung – Alltagsgüter, Soziokulturelles

Vielfältiger Nutzungsmix

Olten SO

Bunter Bevölkerungsmix

Aneigenbare Frei- und Grünräume

Sursee LU

Attraktive Fuss- und Velowege

Bern

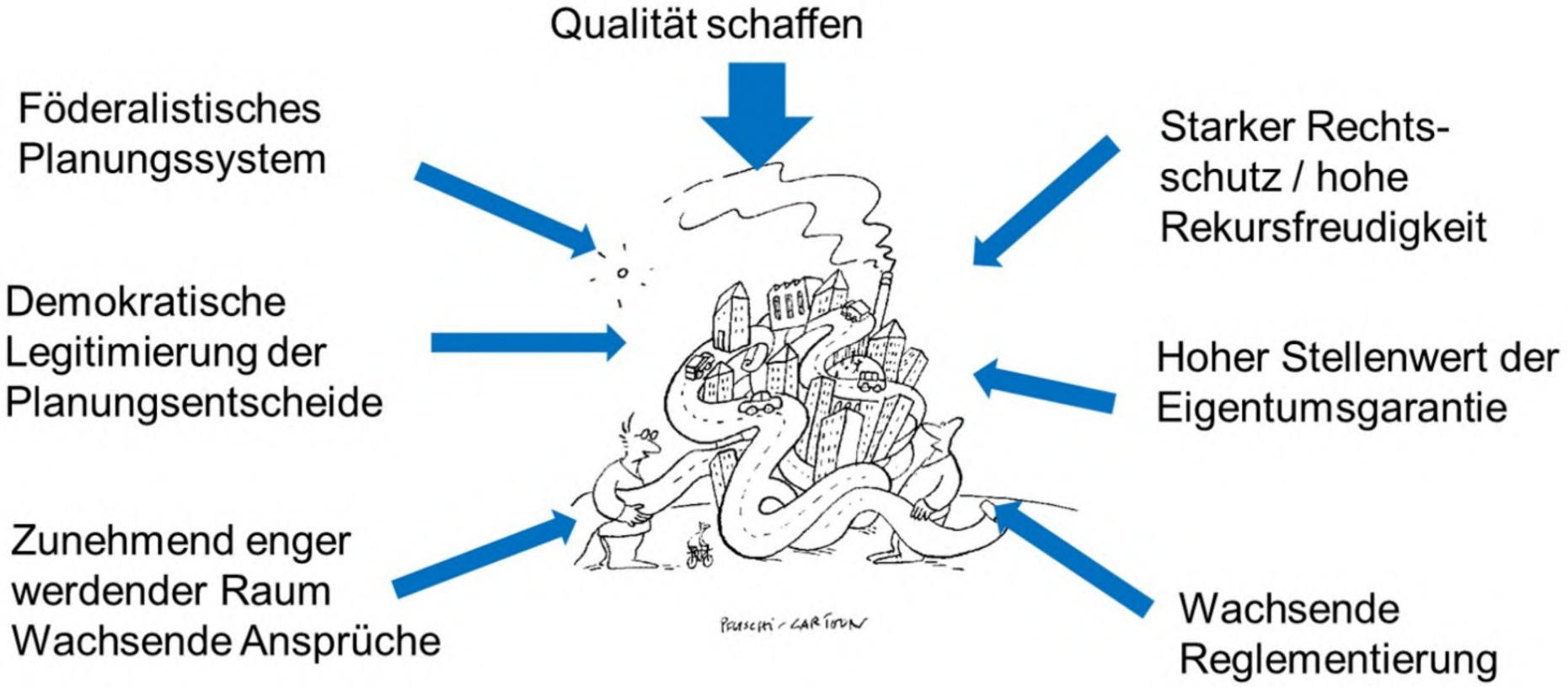
Verkehrsberuhigte Räume

Luzern

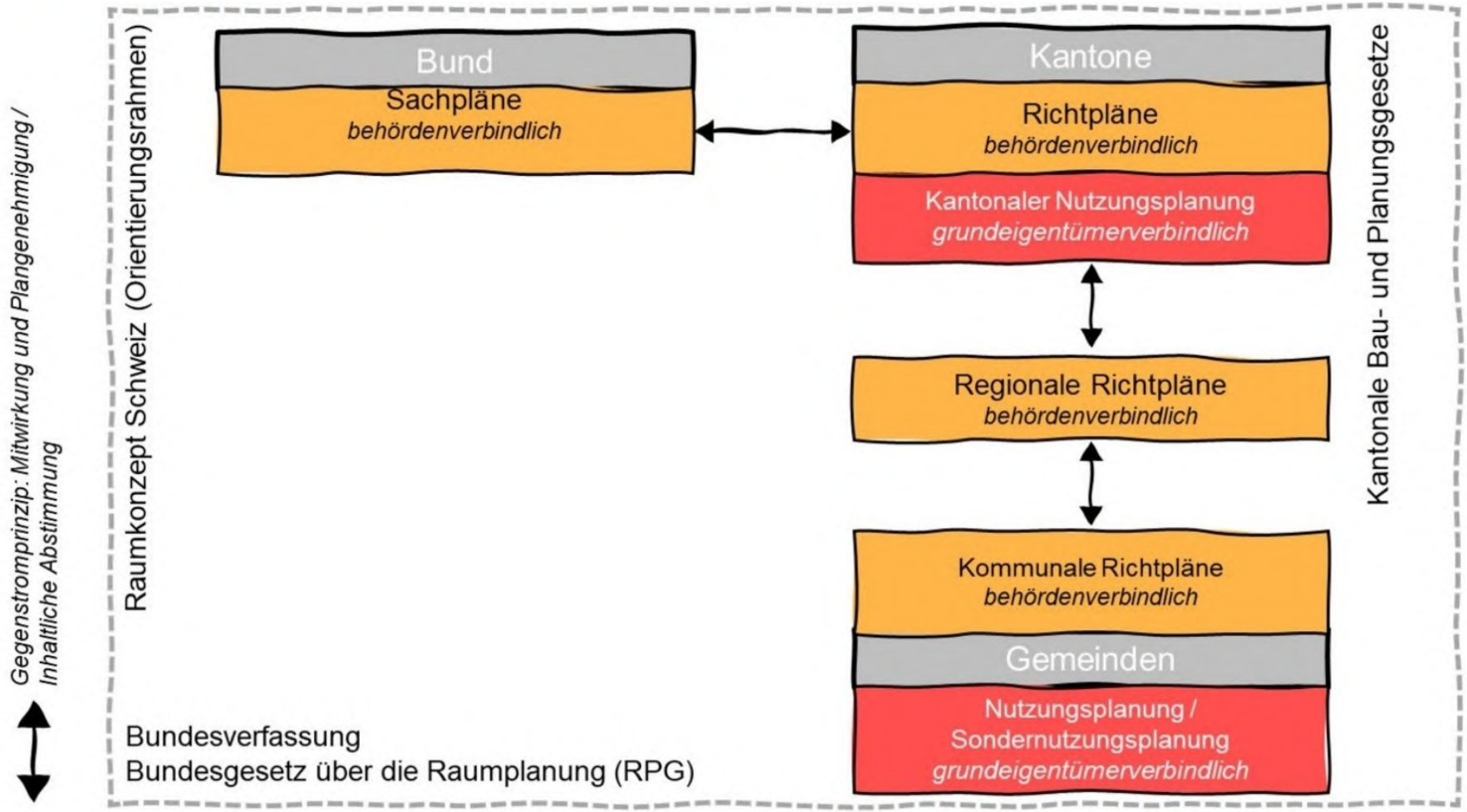
Immissionsarme Räume

Risch Rotkreuz ZG

Wie Siedlungsqualität schaffen?
Innenentwicklung ist komplex



Wie Siedlungsqualität schaffen?
Raumplanerische Ebenen und Instrumente



Siedlungsqualität auf kantonaler Ebene z.B. per kantonalem Richtplan

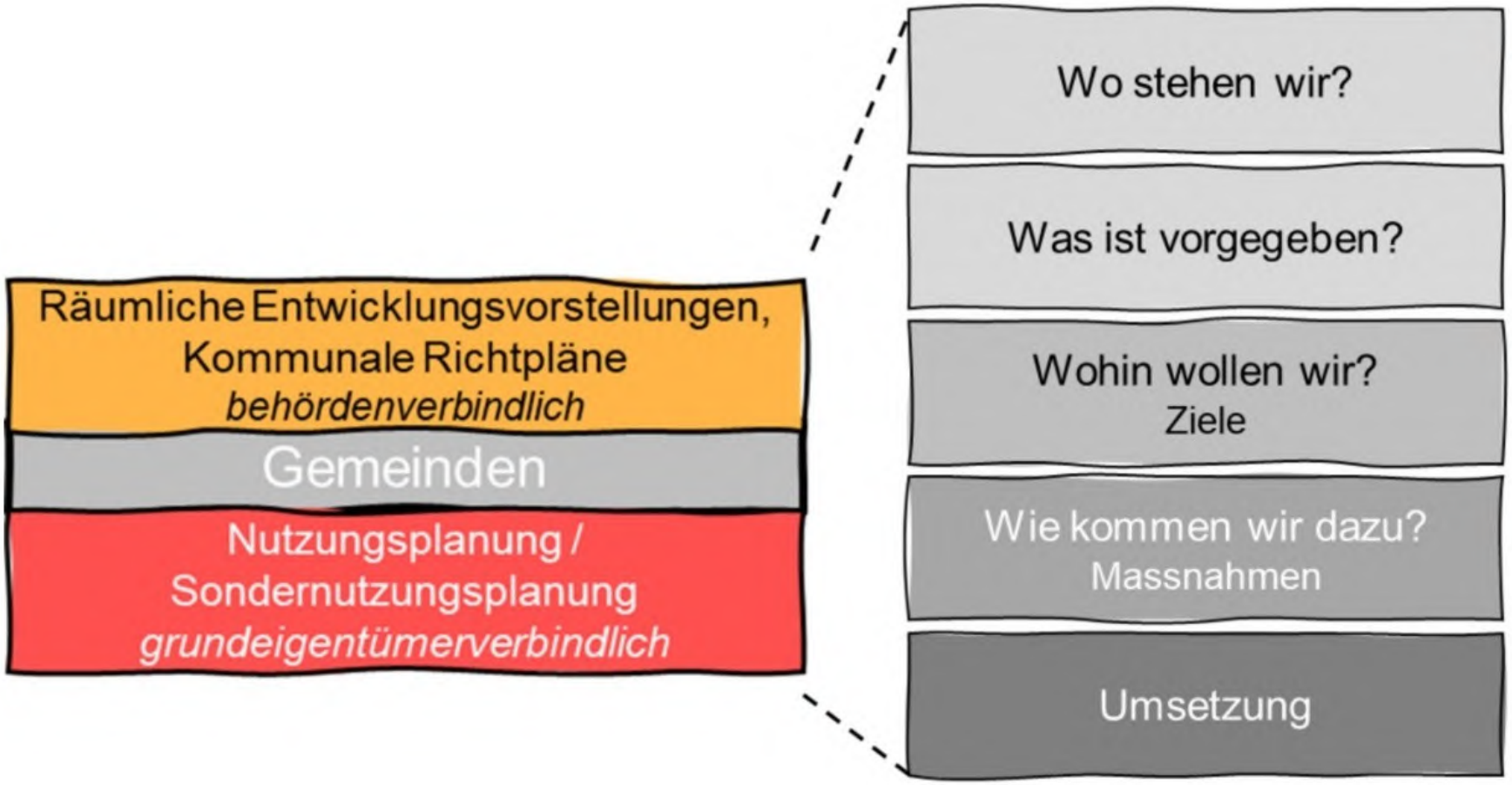
z.B. Richtplan Kanton **Schwyz**
Siedlungsverdichtung (S. 39)

Die Gemeinden im urbanen oder periurbanen Raum erarbeiten vorgängig zu ihrer Nutzungsplanrevision einen kommunalen Richtplan, welcher speziell die Themen Innenentwicklung, Siedlungsverdichtung und -erneuerung behandelt.

Die übrigen Gemeinden erarbeiten im Rahmen ihrer Nutzungsplanungsrevision ein Konzept zur Siedlungsverdichtung.

Siedlungsqualität auf kantonaler Ebene
z.B. per Arbeitshilfen zu räumlichen Leitbildern

Siedlungsqualität auf kommunaler Ebene
Analyse, Vision, Umsetzung

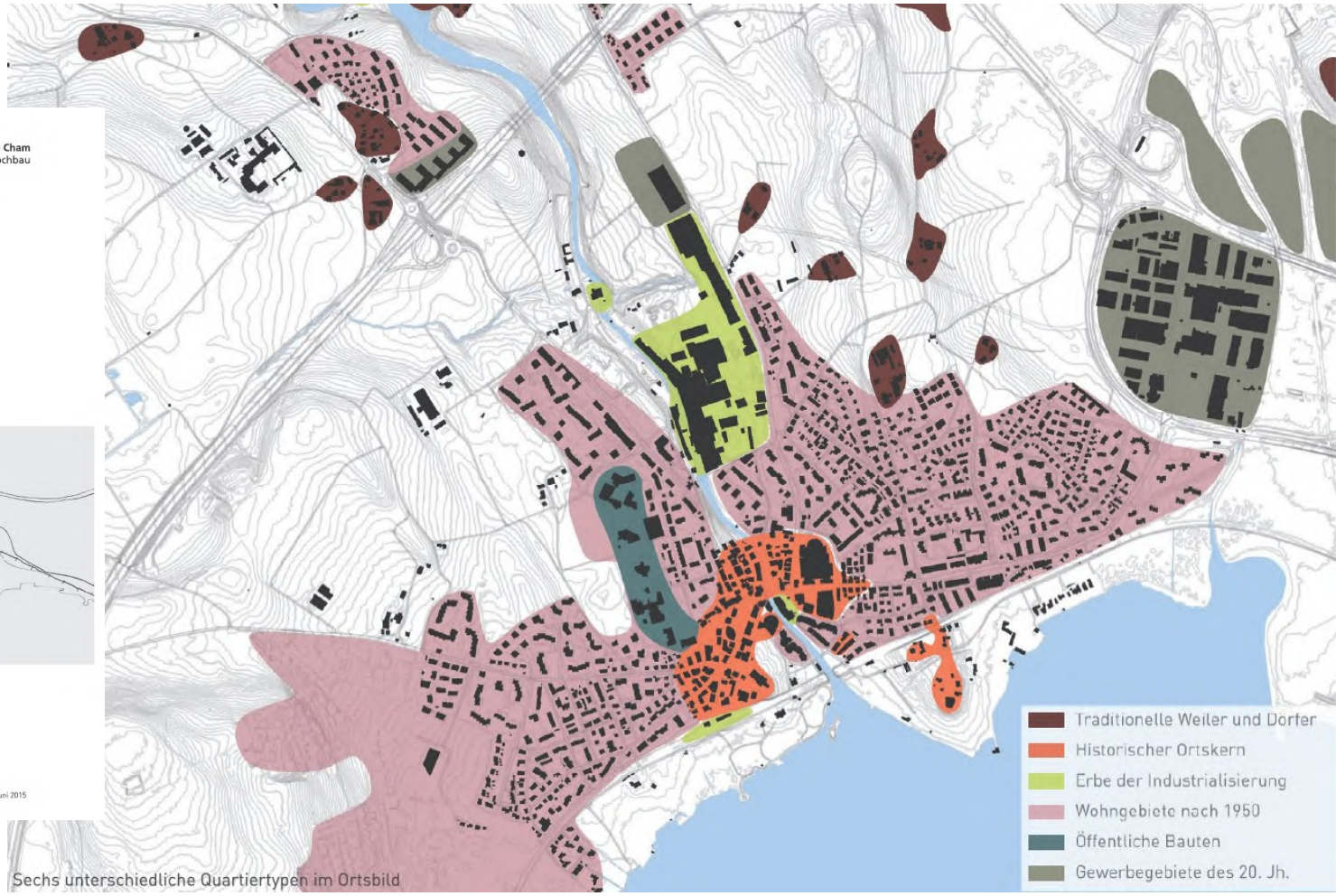


Siedlungsqualität auf kommunaler Ebene, z.B. per räumlichen Entwicklungsleitbildern

Einwohnergemeinde Cham
Planung und Hochbau

Städtebauliches und Architektonisches Leitbild

Von der Gemeindeversammlung genehmigt am 22. Juni 2015



Sechs unterschiedliche Quartiertypen im Ortsbild

Siedlungsqualität auf kommunaler Ebene, z.B. per Bau- und Zonenreglementen

Art. 11 Ziel und Zweck

[1] Die baurechtliche Grundordnung der Stadt Burgdorf, bestehend aus dem Baureglement und dem Zonenplan, regelt das Bauen und bezweckt u.a.:

- die haushälterische Nutzung des Bodens,
- die nachhaltige Entwicklung der Stadt,
- **die qualitätsvolle Gestaltung und Durchgrünung des Siedlungsgebietes,**
- die Erhaltung der prägenden Merkmale des Stadtbildes und der Baudenkmäler sowie,
- die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und Lebensräume in der Landschaft.

Siedlungsqualität auf kommunaler Ebene, z.B. per Bau- und Zonenreglementen

Art. 21 Baugestaltung

[1] Bauten und Anlagen sind so zu gestalten, dass zusammen mit ihrer Umgebung eine **gute Gesamtwirkung** entsteht; dies betrifft insbesondere:

- die prägenden Elemente und Merkmale des Strassen-, Stadt- und Landschaftsbildes,
- die bestehende und bei Vorliegen einer entsprechenden Planung auch die beabsichtigte Gestaltung der benachbarten Bebauung,
- Standort, Stellung, Form, Proportionen und Dimensionen der Bauten und Anlagen, die Fassaden- und Dachgestaltung sowie Materialisierung und Farbgebung,
- die Gestaltung der Aussenräume, insbesondere des Vorlandes und der Begrenzungen gegen den öffentlichen Raum,
- die Gestaltung und Anordnung der Erschliessungsanlagen, Abstellplätze und Eingänge sowie die Gewährleistung der Sicherheit im öffentlichen Raum.

Siedlungsqualität auf kommunaler Ebene, z.B. per Bau- und Zonenreglementen

Art. 52 Zonen mit Planungspflicht

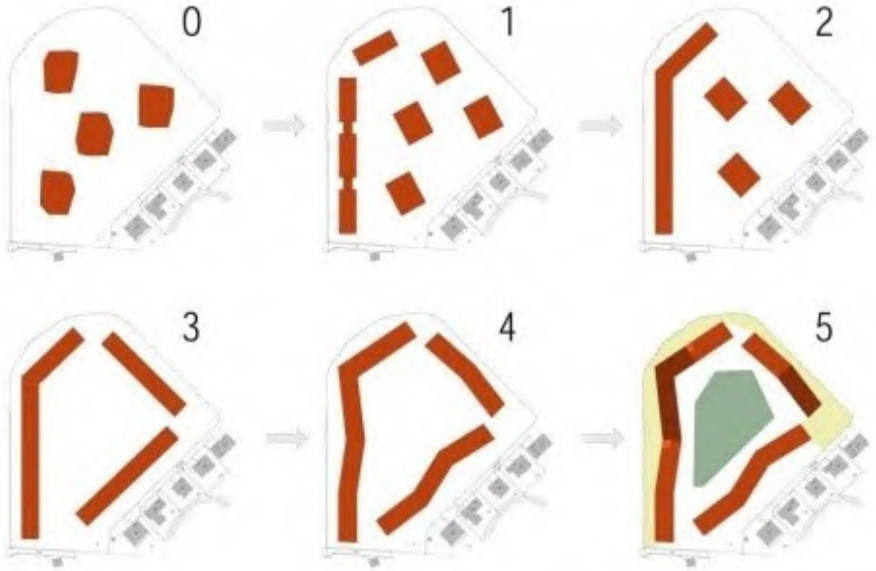
[4] Als **Grundlage für die Ausarbeitung einer Überbauungsordnung** ist ein **Verfahren zu wählen**, das eine **qualitativ hoch stehende Planung, Projektierung und Ausführung** gewährleistet und die ausgewogene Berücksichtigung aller Interessen sicherstellt.

Der Gemeinderat kann auf Empfehlung des Fachausschusses Bau- und Aussenraumgestaltung auf dieses Verfahren verzichten, sofern ein Projekt von hoher Qualität (städtebauliche, architektonische, funktionelle und wirtschaftliche Aspekte) vorgelegt wird.

Siedlungsqualität auf kommunaler Ebene z.B. per Fachkommissionen/Gestaltungsbeiräten

Merkblatt Gestaltungskommission

Zur Beurteilung wichtiger Planungs- und Bauvorhaben kann die Gemeinde die Gestaltungskommission beratend hinzuziehen. In der Regel wird ein Vorhaben zweistufig beurteilt. Durch eine frühzeitige Kontaktaufnahme kann mittels erstem Gespräch und darauffolgender Ausarbeitung die angestrebte hohe Qualität ohne Zeitverzögerungen sichergestellt werden.



Aus den vier ursprünglich hohen, punktförmigen Wohnhäusern «Im Feld» in Näfels wurde nach der Überzeugungsarbeit der Kommission eine Blockrandbebauung – zu urban, zu geschlossen, zu fremdartig für die Bevölkerung

Siedlungsqualität auf kommunaler Ebene z.B. per Aktiver Bodenpolitik

Beispiel Köniz BE: Mehrjähriger Rahmenkredit für Landbeschaffungen ermöglicht der Exekutive einen raschen Zugriff auf strategisch wichtige Grundstücke.

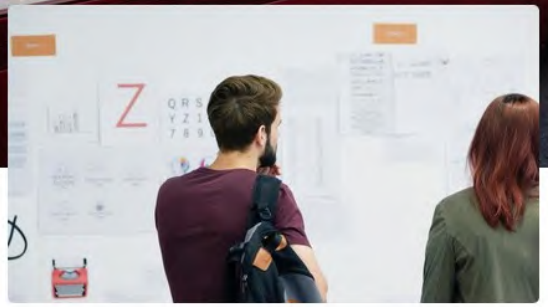
rot = im Eigentum der Gemeinde

Beispiel Flawil SG: Strategiepapier des Gemeinderats

«Der Gemeinderat Flawil will in der Bodenpolitik eine nachhaltige und aktive Rolle einnehmen. Er will künftig vermehrt als Käufer und Verkäufer von Grundstücken auftreten, ohne jedoch Immobilienhandel zu betreiben.»

EspaceSuisse berät und unterstützt…

…und sensibilisiert: www.densipedia.ch



Wissen & Werkzeuge

Warum nach innen entwickeln?

Gute Beispiele

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!